



„In einem Holzhaus sinkt der Herzschlag der Bewohner leicht“

Alle waren bei der Einweihung des Kinderhauses Kunterbunt glücklich – ein Mann allerdings strahlte besonders ausdauernd: Architekt Achim Füllemann. Der Kindergarten am Fendlbach, sagt er im Interview mit herrsching.online zufrieden, sei einer der schönsten, den er bauen durfte. Füllemann ist überzeugter Holzbauer: Die Fassade besteht aus witterungsbeständiger Lärche, das Innenleben des Kinderhauses riecht wohltuend nach frischer Fichte. Füllemann glaubt auch zu wissen, dass das Leben in einem Holzhaus gesünder sei: Studien hätten nachgewiesen, dass sogar der Herzschlag zwischen Holzwänden sinke.



Architekt Achim Füllemann

herrsching.online: Wieviele Kindergärten haben Sie schon geplant?

Füllemann: Elf oder zwölf Kinderhäuser.

herrsching.online: Ist das Herrschinger Kinderhaus das schönste, das Sie entworfen haben?

Füllemann: Eines der schönsten.

herrsching.online: Warum haben Sie außer dem Fundament nur mit Holz gebaut?

Füllemann: Holz ist ein Baustoff, in dem sich die Menschen wohl fühlen. Und Holz macht auch aus ökologischer Sicht Sinn.

herrsching.online: Ein bisschen wasserempfindlich?

Füllemann: Wasserempfindlich sind alle Baustoffe, auch bei einem Mauerwerkbau hätten wir bei dem Wasserschaden, wie er hier passiert ist, einen riesigen Schaden bekommen.

herrsching.online: Sie haben das Raumgefühl im Kinderhaus Kunterbunt besonders gelobt – ist das objektiv wirklich soviel anders als in einem gemauerten Haus?

Füllemann: Ich persönlich fühle mich in einem Holzhaus wohler. Und wir bekommen von den Bauherren auch während der

Gewährleistung zugegebenermaßen manchmal auch Kritik, aber überwiegend sehr positive Rückmeldungen. Holz macht tatsächlich Sinn.

hersching.online: Ist Leben im Holzhaus gesünder?

Füllemann: Es gibt inzwischen einige Studien, die besagen, dass Holz den Herzschlag der Bewohner leicht senkt und positive Wirkungen auf die Gesundheit hat.

hersching.online: Sind Sie froh, dass es keine Tiefgarage gibt, wie sie von einigen Gemeinderäten gefordert wurde?

Füllemann: Ich bin tatsächlich froh, weil eine Tiefgarage gegen meine eigene Überzeugung gewesen wäre. Ich war sehr froh, dass die Gemeinde sehr hohe ökologische Anforderungen an das Kinderhaus gestellt hat. Wir haben deshalb in einer der Gemeinderatssitzungen gegen eine Tiefgarage argumentiert, weil sie aus ökologischer Sicht keinen Sinn macht.

hersching.online: Hat ein ökologisch gesinnter Architekt ein schlechtes Gewissen, wenn er mit Beton bauen muss?

Füllemann: Nein. Beton ist ein super Baustoff. Manchmal gibt es Geometrien, die als Holzkonstruktion nur mit wahnsinnigem Aufwand zu machen wären. Oder wenn beim Brandschutz viel höhere Anforderungen gestellt werden, ist Holz nicht die erste Wahl. Bei Kindergärten aber ist Holz sicher der richtige Baustoff, weil es sich hier um eine Gebäudeklasse 3 handelt. Und Bauten dieser Klasse lassen sich mit Holz mit vernünftigen Aufwand realisieren.

hersching.online: Ist Holz billiger als Mauerwerk oder Beton?

Füllemann: Holzbauten sind eher günstiger als Betonhäuser. Ein gemauertes Haus allerdings ist günstiger als Holzhäuser, keine Frage.



Der sogenannte Marktplatz, die Aula des Hauses, wird von opulentem Oberlicht erhellt. Trotzdem finden Photovoltaikanlage und Luftwärmepumpe noch Platz.

Category

1. Gemeinde

Date

10/11/2024

Date Created

22/09/2024